

Talents for Tourism

Innovatives Ausbildungskonzept mit Jobgarantie und Berufsabschluss



Talents for Tourism

Innovatives Ausbildungskonzept mit Jobgarantie und Berufsabschluss

In 18 Monaten zum Topmitarbeiter im Tourismus und bei voller Bezahlung zum staatlichen Berufsabschluss – das Programm „Talents for Tourism“ des WIFI Tirol macht’s möglich.

Jeder weiß es: Eine solide Ausbildung ist die Basis für Karrierechancen im Beruf. Das gilt für den Tourismus wie für andere Branchen. Wer beispielsweise eine Lehre vorweisen kann, für den öffnen sich Türen für Aufstieg und Weiterentwicklung. Ohne einen formellen Abschluss hingegen bildet eine unsichtbare gläserne Decke ein unüberwindbares Hindernis. Oftmals schlägt das Leben Haken und nicht jedem gelingt als Jugendlicher der Einstieg in eine Lehre. Manchmal sind es andere Verpflichtungen, manchmal andere Interessen, manchmal fehlendes Wissen über Talente und Fähigkeiten. Doch damit ist der Zug noch lange nicht abgefahren: „Talents for Tourism“ ist ein topmodernes Ausbildungsprogramm für junge Erwachsene und Quereinsteiger, das Beschäftigung bei voller Bezahlung mit einem staatlichen Berufsabschluss verbindet.

Warum das Programm für junge Menschen attraktiv ist, erschließt sich bei einem Blick auf die Eckpunkte des innovativen Ausbildungskonzeptes. Es wurde in enger Kooperation von Bildungs-Profis und Praktikern aus dem Tourismus entwickelt und kombiniert modernste Lernmethoden mit maximaler Praxistauglichkeit. Die Auszubildenden schließen mit den teilnehmenden Betrieben einen Ausbildungsvertrag für die Dauer des Programms – was de facto einer Anstellungsgarantie gleichkommt.

„Der Kampf gegen den Fachkräftemangel liegt mir besonders am Herzen, deshalb hat die Fachgruppe Gastronomie gemeinsam mit dem WIFI Tirol das Programm Talents for Tourism geschnürt. Ich bin überzeugt davon, dass das Programm die Kraft hat junge Erwachsene für eine Beschäftigung im Tourismus zu aktivieren. Nun gilt es, diesen neuen Ausbildungsweg in Partnerschaft mit den Betrieben gemeinsam nach vorne zu tragen.“

Alois Rainer, Obmann der Fachgruppe Gastronomie



Die Kosten für „Talents for Tourism“ trägt der Betrieb – der wiederum in der derzeit laufenden Pilotphase des Programms 85 % über eine österreichweit einmalige Förderschiene rückerstattet bekommt.

Blended Learning bietet optimales Zeitmanagement

In achtzehn Monaten durchlaufen die Teilnehmer neben ihrer Arbeit im Betrieb das modular aufgebaute und den betrieblichen Erfordernissen angepasste Blended-Learning-Konzept am WIFI Tirol. Der Begriff Blended Learning mag kompliziert klingen, ist aber das genaue Gegenteil davon, nämlich die Verbindung von klassischem und digitalem Lernen. „Talents for Tourism“ besteht aus sieben Präsenz- und E-Learning-Modulen. Das heißt, dass die Teilnehmer nur relativ wenig Zeit außerhalb des Betriebes verbringen. Genau genommen sind es dreißig Präsenztage, an denen die Teilnehmer zum Unterricht ins WIFI kommen. Das Eingangsmodul ist mit zehn Präsenztagen das umfangreichste, die weiteren zwanzig Präsenztage verteilen sich auf die Ausbildungsdauer von achtzehn Monaten und sind nie länger als vier Tage am Stück. Die Inhalte sind so aufbereitet, dass der restliche Teil des Lernstoffes digital vermittelt wird – das bedeutet: jederzeit und von überall her abrufbar. Die einzelnen Module sind über diese digitalen Lernunterlagen miteinander verknüpft und ergeben in Summe ein Gesamtkonzept, das alle fachlichen Inhalte abdeckt und perfekt auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet.

Die Zielgruppe des Programms sind junge Erwachsene und Quereinsteiger. Da Volljährigkeit und deutsche Sprachkenntnisse auf Mindestniveau B1 Zulassungsvoraussetzungen sind, ergibt sich eine homogene Teilnehmergruppe – dies stellt hohe Qualität bei der Vermittlung der Lerninhalte sicher. Die drei Berufsbilder Restaurantfachmann, Koch sowie Hotelkaufmann entsprechen in der Praxis äußerst gefragten Fachkräften und bieten damit beste Jobaussichten.



Top Recruiting-Instrument für Betriebe

„Talents for Tourism“ ist aber genauso für Betriebe attraktiv. Kompetente und gastfreundliche Mitarbeiter sind das Herz jedes Unternehmens – das gilt im Tourismus ganz besonders. Die Qualität des Personals entscheidet unmittelbar über die Zufriedenheit der Gäste. Wer in die Ausbildung seiner Mitarbeiter investiert, sichert die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg seiner Firma. Tourismusbetriebe erhalten über dieses Programm die Chance, motivierten jungen Menschen eine Zukunftsperspektive zu bieten und so in Zeiten akuten Fachkräftemangels gut ausgebildetes Personal für ihr Unternehmen zu begeistern. Zu diesem schlagenden Argument kommt noch eine umfangreiche Förderung, die das Programm zu einem Angebot macht, an dem selbst scharf kalkulierende Chefs nicht vorbeikommen.

Die Betriebe haben mit diesem Angebot im „War of Talents“ am hart umkämpften Arbeitsmarkt die Nase vorn. Und: In der Konzeption wurde darauf geachtet, dass das Programm für die Betriebe in der Abwicklung möglichst einfach ist. Die Fördermittel können unbürokratisch abgerufen werden, für die Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag liegt bereits eine ausgearbeitete Formulierung vor. Fachgruppe und WIFI legen darüber hinaus eine Liste von interessierten Teilnehmerbetrieben an. Damit ist das Programm nicht nur für junge Menschen interessant, die bereits in einem Tourismusbetrieb arbeiten oder die von sich aus einen Betrieb finden, sondern auch für jene, die über diese Liste zu einer hochattraktiven Anstellung kommen. Damit wird „Talents for Tourism“ auch zu einem Recruiting-Instrument.

Win-Win-Situation

Unter dem Strich ergibt sich eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten: Der Ausbildungsbetrieb findet motivierte und mit Fortlauf des Programms immer besser qualifizierte Fachkräfte, die zumindest für die Dauer der Ausbildung dem Betrieb zur Verfügung stehen. Die Teilnehmer können ihre Berufstätigkeit ideal mit einer Höherqualifizierung verbinden, die auf ihre zeitlichen Möglichkeiten maßgeschneidert ist. „Talents for Tourism“ ist damit ein bis ins letzte Detail ausgeklügeltes modernes Ausbildungskonzept für drei touristische Berufe, das eine Anstellungsgarantie mit modernsten Lernmethoden und einem staatlichen Berufsabschluss kombiniert. Mit anderen Worten: „Talents for Tourism“ ist der Karriereturbo für Nachwuchs-Fachkräfte im Tourismus und bietet den entscheidenden Mehrwert für Teilnehmer und Betriebe.

Berufsbilder

Im Ausbildungsprogramm stehen folgende drei Berufsbilder zur Auswahl:

- Restaurantfachmann/-frau
- Koch/Köchin
- Hotelkaufmann/-frau

Zielgruppe

- Maturanten
- Absolventen einer berufsbildenden mittleren Schule
- Schulaussteiger



Voraussetzungen

- Volljährigkeit
- Aufnahmegespräch
- Arbeitsverhältnis mit teilnehmendem Betrieb
- Deutsch B1 – Eingangstest bei nicht-deutscher Muttersprache
- Fördervereinbarung

Abschluss

Lehrabschlussprüfung = staatlich anerkannter Berufsabschluss

Ablauf

Die Interessenten finden ein Anstellungsverhältnis und unterzeichnen einen Ausbildungsvertrag mit einem der teilnehmenden Betriebe über das Ausbildungsprogramm.

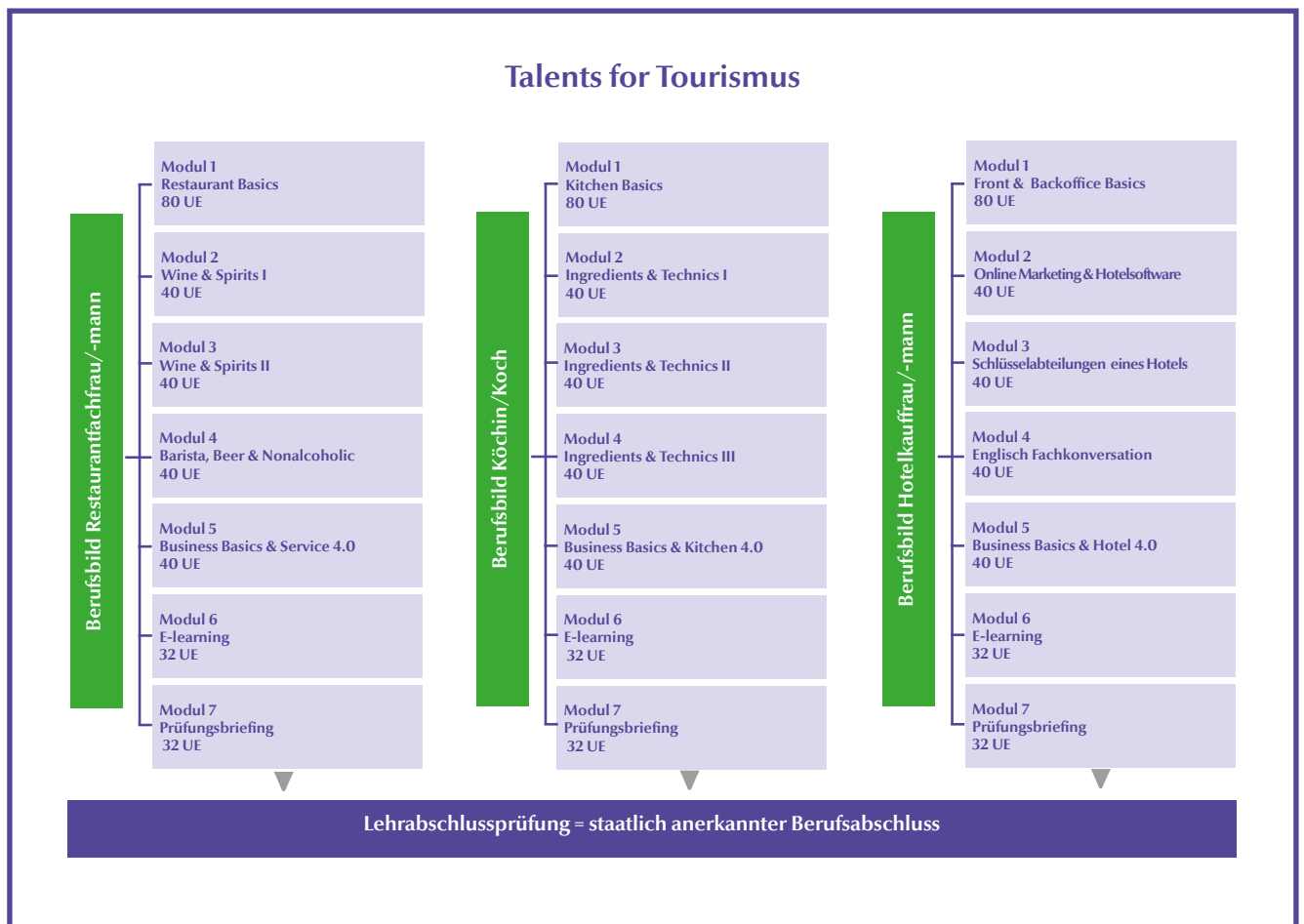
Modulares System

„Talents for Tourism“ ist ein modular aufgebautes Blended-Learning-Konzept und besteht aus Präsenz- und E-Learning-Modulen. Das Eingangsmodul ist mit 10 Präsenztage das umfangreichste, die weiteren 20 Präsenztage verteilen sich auf die Ausbildungsdauer von 18 Monaten und sind nie länger als 4 Tage am Stück. Die einzelnen Module sind mit digitalen Lernunterlagen miteinander verknüpft.

Inhalte

Neben der Ausbildung im Betrieb werden die Teilnehmenden am WIFI Tirol dem Berufsbild entsprechend spezifisch auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet.

Hinweis: Die weiteren Modultermine für das Schulungsjahr können bei Interesse gerne bekanntgegeben werden.



Österreichweit einmalige Förderung

SPEZIAL.
FÖRDERUNG

Zum Projekt „Talents for Tourism“ liegen Förderzusagen und Beschlüsse der Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie der Wirtschaftskammer Tirol und des Tourismusförderungsfonds des Landes Tirol vor. Die ersten 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms werden bei erfolgreicher Teilnahme in der Höhe von 5000 Euro unterstützt, das entspricht mehr als 85 % der Gesamtkosten.

So kommen Sie zu Ihrer Förderung:

- Der teilnehmende Betrieb nominiert einen oder mehrere Mitarbeiter zur Teilnahme am Programm „Talents for Tourism“, welche unter Einhaltung der Teilnahmebedingungen (Volljährigkeit, Deutsch B1, Aufnahmegespräch, Fördervereinbarung) gebucht werden.
- Der Betrieb übernimmt die Ausbildungskosten in der Höhe von 5790 Euro pro Mitarbeiter, wobei eine Teilzahlung in zwei Raten zu 2895 Euro möglich ist.
- Die Teilnehmenden erhalten für jedes erfolgreich absolvierte Modul eine Teilnahmebestätigung, wobei 75 % Anwesenheit im Unterricht und die Bearbeitung der E-Learning-Aufgaben als Erfolgskriterium gelten.
- Bei erfolgreichem Abschluss von Modul 3 nach etwa 8 Monaten ergeht die Teilnahmebestätigung auch an die Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie der Wirtschaftskammer Tirol – dies löst eine Überweisung der ersten Förderzahlung in Höhe von 2500 Euro an den teilnehmenden Betrieb aus.
- Bei erfolgreicher Teilnahme am Abschlussmodul 7 ergeht wiederum die Teilnahmebestätigung an die Fachgruppe – dies löst die zweite Überweisung in Höhe von 2500 Euro an den teilnehmenden Betrieb aus.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI- Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at/agb

Start am 9. September 2019

Topjob – Academy – staatlicher Berufsabschluss

Talents for Tourism – Restaurant

WIFI-Experten. 296 Std, 5790 Euro SPEZIAL FÖRDERUNG

IBK Nr 95111.019	09.09.19-18.12.20	Mo-Fr	09.00-17.00
IBK Nr 95111.029	16.03.20-25.06.21	Mo-Fr	09.00-17.00

Für das Berufsbild Restaurantfachmann/-frau sind unter Rücksichtnahme auf die Saisonspitzen von Tourismusbetrieben, aufgeteilt auf die Laufzeit von 18 Monaten, folgende 7 Module am WIFI Tirol vorgesehen: • Modul 1: Restaurant Basics (10 Präsenztage) • Modul 2: Wine & Spirits I (4 Präsenztage) • Modul 3: Wine & Spirits II (4 Präsenztage) • Modul 4: Barista, Beer and Nonalcoholic (4 Präsenztage) • Modul 5: Business Basics & Restaurant 4.0 (5 Präsenztage) • Modul 6: E-Learning • Modul 7: Prüfungsbriefing (4 Präsenztage)
Zielgruppe: • Maturanten • Absolventen einer berufsbildenden mittleren Schule • Volljährige Schulaussteiger • Volljährige Hilfskräfte mit Pflichtschulabschluss • Volljährige ausländische Arbeitskräfte mit Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt und Deutschkenntnissen auf Niveau B1 (Einstufungstest)

Voraussetzungen: • Volljährigkeit • Deutschkenntnisse auf Niveau B1 • Arbeitsverhältnis mit einem teilnehmenden Betrieb • Aufnahmegespräch • Fördervereinbarung



**Topjob – Academy – staatlicher Berufsabschluss
Talents for Tourism – Koch**

WIFI-Experten. 296 Std, 5790 Euro <small>SPECIAL-FÖRDERUNG</small>				
IBK Nr 95110.019	09.09.19-18.12.20	Mo-Fr	09.00-17.00	
IBK Nr 95110.029	16.03.20-25.06.21	Mo-Fr	09.00-17.00	

Für das Berufsbild Koch sind unter Rücksichtnahme auf die Saisonspitzen von Tourismusbetrieben, aufgeteilt auf die Laufzeit von 18 Monaten, folgende 7 Module am WIFI Tirol vorgesehen: • Modul 1: Kitchen Basics (10 Präsenztage) • Modul 2: Ingredients & Technics I (4 Präsenztage) • Modul 3: Ingredients & Technics II (4 Präsenztage) • Modul 4: Ingredients & Technics III (4 Präsenztage) • Modul 5: Business Basics & Kitchen 4.0 (5 Präsenztage) • Modul 6: E-Learning • Modul 7: Prüfungsbriefing (4 Präsenztage)
Zielgruppe: • Maturanten • Absolventen einer berufsbildenden mittleren Schule • Volljährige Schulaussteiger • Volljährige Hilfskräfte mit Pflichtschulabschluss • Volljährige ausländische Arbeitskräfte mit Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt und Deutschkenntnissen auf Niveau B1 (Einstufungstest)
Voraussetzungen: • Volljährigkeit • Deutschkenntnisse auf Niveau B1 • Arbeitsverhältnis mit einem teilnehmenden Betrieb • Aufnahmegespräch • Fördervereinbarung



**Topjob – Academy – staatlicher Berufsabschluss
Talents for Tourism – Hotelkaufmann**

WIFI-Experten. 296 Std, 5790 Euro <small>SPECIAL-FÖRDERUNG</small>				
IBK Nr 95112.019	09.09.19-18.12.20	Mo-Fr	09.00-17.00	
IBK Nr 95112.029	23.04.20-02.08.21	Mo-Fr	09.00-17.00	

Für das Berufsbild Hotelkaufmann/-frau sind unter Rücksichtnahme auf die Saisonspitzen von Tourismusbetrieben, aufgeteilt auf die Laufzeit von 18 Monaten, folgende 7 Module am WIFI-Tirol vorgesehen: • Modul 1: Front & Back-office Basics (10 Präsenztage) • Modul 2: Online-Marketing (4 Präsenztage) • Modul 3: Schlüsselabteilungen eines Hotels (4 Präsenztage) • Modul 4: Englisch Fachkonversation (4 Präsenztage) • Modul 5: Business Basics & Hotel 4.0 (5 Präsenztage) • Modul 6: E-Learning • Modul 7: Prüfungsbriefing (4 Präsenztage)
Zielgruppe: • Maturanten • Absolventen einer berufsbildenden mittleren Schule • Volljährige Schulaussteiger • Volljährige Hilfskräfte mit Pflichtschulabschluss • Volljährige ausländische Arbeitskräfte mit Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt und Deutschkenntnissen auf Niveau B1 (Einstufungstest)
Voraussetzungen: • Volljährigkeit • Deutschkenntnisse auf Niveau B1 • Arbeitsverhältnis mit einem teilnehmenden Betrieb • Aufnahmegespräch • Fördervereinbarung



Interessenten melden sich bei:

Mag. Norbert Schöpf

t: 05 90 90 5-7274

e: norbert.schoepf@wktirol.at

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol

Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: Juni 2019



Um eine gute Lesbarkeit der WIFI-Informationen zu gewährleisten, wird für Berufe, Zielgruppen und Personen eine geschlechtsneutrale Form gewählt.

**SPEZIAL.
FÖRDERUNG
Jetzt infor-
mieren!**